



Disclaimer: unless otherwise agreed by the Council of UPOV, only documents that have been adopted by the Council of UPOV and that have not been superseded can represent UPOV policies or guidance.

This document has been scanned from a paper copy and may have some discrepancies from the original document.

---

Avertissement: sauf si le Conseil de l'UPOV en décide autrement, seuls les documents adoptés par le Conseil de l'UPOV n'ayant pas été remplacés peuvent représenter les principes ou les orientations de l'UPOV.

Ce document a été numérisé à partir d'une copie papier et peut contenir des différences avec le document original.

---

Allgemeiner Haftungsausschluß: Sofern nicht anders vom Rat der UPOV vereinbart, geben nur Dokumente, die vom Rat der UPOV angenommen und nicht ersetzt wurden, Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.

Dieses Dokument wurde von einer Papierkopie gescannt und könnte Abweichungen vom Originaldokument aufweisen.

---

Descargo de responsabilidad: salvo que el Consejo de la UPOV decida de otro modo, solo se considerarán documentos de políticas u orientaciones de la UPOV los que hayan sido aprobados por el Consejo de la UPOV y no hayan sido reemplazados.

Este documento ha sido escaneado a partir de una copia en papel y puede que existan divergencias en relación con el documento original.



## INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

GENEVE

## DER RAT

Siebzehnte ordentliche Tagung  
Genf, 12. bis 14. Oktober 1983

## BERICHT ÜBER DIE ENTSCHEIDUNGEN DES RATS

Vom Rat angenommenEröffnung der Tagung

1. Der Rat des Internationalen Verbands zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) führte seine siebzehnte ordentliche Tagung vom 12. bis 14. Oktober 1983 in Genf durch.
2. Die Tagung wurde von dem Ratspräsidenten, Herrn Dr. W. Gfeller (Schweiz), geleitet.
3. Die Teilnehmerliste ist diesem Bericht als Anlage I beigelegt.
4. Ein ausführlicher Bericht wird kurz nach der Tagung ausgearbeitet und im Korrespondenzwege angenommen werden.

Annahme der Tagesordnung

5. Der Rat nahm die Tagesordnung in der Fassung des Dokuments C/XVII/1 an.

Vorlesungen und Erörterungen über "Nomenklatur"

6. Der Rat widmete seine Sitzung vom 12. Oktober einer Reihe von Vorlesungen und Erörterungen über das Thema "Nomenklatur". Die Aufzeichnungen über dieses Symposium werden Gegenstand einer besonderen Veröffentlichung sein und auch in "Plant Variety Protection" wiedergegeben werden.

Gegenwärtige Lage, anfallende Probleme und erzielte Erfolge auf den Gebieten der Gesetzgebung, der Verwaltung und der Technik

7. Der Rat nahm die zu diesen Tagesordnungspunkt abgegebenen Erklärungen zur Kenntnis.
8. Im Anschluss an die von dem Vertreter der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) abgegebenen Informationen über den Stand des Saatgutinformationssystems der FAO und im besonderen über das Untersystem für Sorten unterstrich der Rat den von dem Generalsekretär ausgesprochenen Wunsch, dass die UPOV zur Entsendung von Beobachtern zu der zweiundzwanzigsten Tagung der FAO Konferenz eingeladen wird.

9. Der Rat nahm die Information durch den Vertreter der Kommission der Europäischen Gemeinschaften zur Kenntnis, wonach die Kommission den Verbandsstaaten der Gemeinschaften anbiete, Massnahmen zu ergreifen, um ein gemeinsames europäisches Sortenschutzsystem aufzubauen, das einen freiwilligen Charakter besitzen soll und zu dem auch europäische Staaten, welche nicht Mitglieder der Gemeinschaften sind, Zugang erhalten könnten. Es wurde auch bemerkt, dass ein solches System auf jeden Fall in enger Verbindung mit der UPOV aufgebaut und auf die gegenwärtig vorliegenden und künftig zu erzielenden Arbeitsergebnisse der UPOV gestützt werden würde. Der Generalsekretär begrüßte die Bedingungen, unter denen der Plan dargelegt worden war, und verwies auf die positiven Erfahrungen, die in dem Parallellfall der Beteiligung der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) an der Vorbereitung der Europäischen Patentorganisation gemacht worden seien.

10. Der Rat nahm ferner Kenntnis von den Dokumenten C/XVII/5, 6, 6 Add., 7 und 8. Die belgische Delegation machte darauf aufmerksam, dass als Folge der am 7. Oktober 1983 in Kraft getretenen Erweiterung der zweiseitigen Vereinbarung zwischen Belgien und der Bundesrepublik Deutschland bei der Angabe "DE" in Dokument C/XVII/5 in dem Abschnitt Begonia X tuberhybrida Voss die Klammer gestrichen werden müsse.

11. Der Rat beauftragte den Beratenden Ausschuss, bestimmte während dieser Tagung vorgeschlagene Massnahmen zu prüfen, durch die die Behandlung dieses Tagesordnungspunkts in Ratstagungen beschleunigt werden soll.

Bericht des Präsidenten über die Arbeiten der siebenundzwanzigsten und achtundzwanzigsten Tagung des Beratenden Ausschusses

12. Der Rat nahm Kenntnis von dem Bericht über die Arbeiten der siebenundzwanzigsten Tagung des Beratenden Ausschusses, wie sie in Dokument C/XVII/2 Add. unter Absatz 3 wiedergegeben sind; er nahm auch Kenntnis von dem mündlichen Bericht des Präsidenten über die Arbeiten der achtundzwanzigsten Tagung.

13. Auf der Grundlage der Empfehlungen des Beratenden Ausschusses fasste der Rat die folgenden Beschlüsse:

(i) Gegenstand des 1984 im Rahmen der achtzehnten ordentlichen Ratstagung durchzuführenden Symposiums wird das Thema "Gewerbliche Patente und Sortenschutzrechte - ihre Anwendungsbereiche und Möglichkeiten für ihre Abgrenzung" sein.

(ii) Im Jahre 1984 wird keine Sitzung mit internationalen Organisationen stattfinden.

(iii) Falls der Rat auf seiner nächsten ordentlichen Tagung nichts anderes beschliesst, wird im Programm für das Jahr 1985 nicht vorgesehen werden, dass im Rahmen der neunzehnten ordentlichen Tagung ein Symposium stattfindet; auf der anderen Seite wird die Durchführung einer Sitzung mit internationalen Organisationen vorgesehen werden; der Generalsekretär soll für 1985 einen dementsprechenden Haushaltsplan vorlegen.

(iv) Im Jahre 1986 soll im Rahmen der zwanzigsten ordentlichen Ratstagung ein Symposium stattfinden, auf dem der fünfundzwanzigste Jahrestag der Unterzeichnung des UPOV-Übereinkommens festlich begangen wird; die Aufzeichnungen über dieses Symposium sollen gegebenenfalls in Form einer Festschrift herausgegeben werden.

14. Der Rat nahm dankbar von dem Anerbieten der französischen Behörden Kenntnis, für die zwanzigste ordentliche Ratstagung im Jahre 1986, auf der der fünfundzwanzigste Jahrestag der Unterzeichnung des Übereinkommens begangen wird, die Gastgeberrolle zu übernehmen. Die Vorbereitungen für die Organisation dieser Veranstaltung werden zwischen der französischen Delegation und dem Verbandsbüro vereinbart und dem Beratenden Ausschuss zur Kenntnis gebracht werden.

15. Der Rat übertrug die Entscheidung zu dem Vorschlag, einen kleinen Ausschuss zur Überprüfung des Programmbedarfs und der Finanzierung des Verbands über das nächste Jahr hinaus einzusetzen, an den Beratenden Ausschuss. Mit Rücksicht darauf, dass die Einsetzung eines kleinen Ausschusses aus den Mitgliedern einer ohnehin schon kleinen Organisation sehr schwierig sein würde, empfahl der Generalsekretär, der Einfachheit halber eine solche Überprüfung dem Beratenden Ausschuss selbst zu übertragen.

Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeiten des Verbands im Jahre 1982 und in den ersten neun Monaten des Jahres 1983

16. Der Rat billigte einstimmig den in Dokument C/XVII/2 enthaltenen Bericht des Generalsekretärs nebst Ergänzung (Dokument C/XVII/2 Add.).

Bericht des Generalsekretärs über seine Haushaltsführung und die Finanzlage des Verbands im Jahre 1982

17. Der Rat billigte einstimmig den in Dokument C/XVII/3 enthaltenen Bericht des Generalsekretärs und beglückwünschte diesen zu seiner kostenbewussten Haushaltsführung.

Vorlage des Rechnungsprüfungsberichts für 1982

18. Der Rat nahm den in Dokument C/XVII/3 Anlage B enthaltenen Bericht zur Kenntnis und billigte die Rechnungslegung des Verbands für das Jahr 1982.

Fortgang der Arbeiten des Verwaltungs- und Rechtsausschusses

19. Der Rat billigte einstimmig den in Dokument C/XVII/9 enthaltenen Bericht über den Fortgang der Arbeiten des Verwaltungs- und Rechtsausschusses.

20. Er nahm ferner zustimmend von den Plänen für die künftige Arbeit dieses Ausschusses, wie sie in Dokument C/XVII/9 wiedergegeben sind, Kenntnis und ergänzte sie um die sich aus dieser Tagung ergebenden Fragen, insbesondere die Frage der Prüfung der Folgerungen, die sich daraus ergeben, dass bestimmte Verbandsstaaten mit besonderen klimatischen Bedingungen die von anderen Verbandsstaaten übernommenen Prüfungsberichte ergänzen müssen (eine Frage die möglicherweise auch von dem Technischen Ausschuss geprüft werden muss).

Fortgang der Arbeiten des Technischen Ausschusses und der Technischen Arbeitsgruppen

21. Der Rat billigte einstimmig den in Dokument C/XVII/10 und seiner Ergänzung (Dokument C/XVII/10 Add.) enthaltenen Bericht über die Arbeiten des Technischen Ausschusses und der Technischen Arbeitsgruppen.

22. Er nahm zustimmend die Pläne für deren künftige Arbeit, wie sie in den oben genannten Dokumenten dargestellt sind, zur Kenntnis.

23. In Übereinstimmung mit dem in Absatz 10 von Dokument C/XVII/10 Add. wiedergegebenen Antrag bat der Rat die Verbandsstaaten nachdrücklich, die von der UPOV gefassten Beschlüsse in vollem Umfang und ohne Verzögerung durchzuführen und die von der UPOV angenommenen Formblätter und Dokumente zu verwenden.

Sitzabkommen mit der Schweizerischen Eidgenossenschaft

24. Der Rat nahm dankbar von der Entscheidung des Schweizerischen Bundesrats vom 26. September 1983 Kenntnis, dem Abschluss des vorgesehenen Sitzabkommens zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der UPOV zuzustimmen.

Prüfung und Genehmigung des Programms und Haushaltsplans des Verbands für das Jahr 1984

25. Die Erörterungen stützten sich auf Dokument C/XVII/4 und auf die geänderten Auszüge hiervon, die in Dokument CC/XXVIII/4 enthalten sind. Die Auszüge sind als Anlage II diesem Dokument beigelegt.

26. Der Rat genehmigte sowohl den Haushaltsplan des Verbands für das Jahr 1984 als auch die jährlichen Beiträge der Verbandsstaaten in der in Dokument CC/XXVIII/4 wiedergegebenen Fassung. Die Delegation der Vereinigten Staaten von Amerika wies darauf hin, dass der Haushaltsplan den Anforderungen seiner Regierung an die Haushaltspläne internationaler Organisationen nicht genüge und distanzierte sich dementsprechend von dessen Annahme.

Tagungskalender für das Jahr 1984

27. Der Rat billigte den in Dokument C/XVII/12 Rev. 2 wiedergegebenen Tagungskalender für das Jahr 1984.

Wahlen

28. Der Rat nahm die folgenden Wahlen vor:

- (i) Herr J. Rigot (Belgien) wurde zum Ratspräsidenten gewählt.
- (ii) Herr S.D. Schlosser (Vereinigte Staaten von Amerika) wurde zum Stellvertretenden Ratspräsidenten gewählt.
- (iii) Herr J.-M. Elena Rossello (Spanien) wurde zum Vorsitzenden des Technischen Ausschusses gewählt.
- (iv) Herr R. Guy (Schweiz) wurde zum Stellvertretenden Vorsitzenden des Technischen Ausschusses gewählt.
- (v) Herr F. Espenhain (Dänemark) wurde zum Stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungs- und Rechtsausschusses gewählt.
- (vi) Frau Valerie Silvey (Vereinigtes Königreich) wurde zur Vorsitzenden der Technischen Arbeitsgruppe für Automatisierung und Datenverarbeitungsprogramme gewählt.

29. Der Rat schloss sich dem Vorschlag des Technischen Ausschusses an, dass für die Technischen Arbeitsgruppen keine Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt werden sollen.

30. Dieser Bericht wurde vom Rat auf seiner Sitzung vom 14. Oktober 1983 einstimmig angenommen.

[Anlagen folgen]

## ANNEX I/ANNEXE I/ANLAGE I

LIST OF PARTICIPANTS/LISTE DES PARTICIPANTS/TEILNEHMERLISTE

## I. MEMBER STATES/ETATS MEMBRES/VERBANDSSTAATEN

BELGIUM/BELGIQUE/BELGIEN

- M. J. RIGOT, Ingénieur en chef, Directeur au Ministère de l'agriculture, 36, rue de Stassart, 1050 Bruxelles
- M. R. D'HOOGH, Ingénieur principal, Chef de service, "Protection des obtentions végétales," Ministère de l'agriculture, 36, rue de Stassart, 1050 Bruxelles

DENMARK/DANEMARK/DÄNEMARK

- Mr. H. SKOV, Chief of Administration, Statens Planteavlkontor, Virumgaard, Kongevejen 83, 2800 Lyngby
- Mr. F. ESPENHAIN, Head of Office, Plantenyhedsnaevnet, Tystofte, 4230 Skaelskør

FRANCE/FRANKREICH

- M. Y. VAN HAECKE, Sous-directeur des productions végétales, Ministère de l'agriculture, 3, rue Barbet de Jouy, 75007 Paris
- M. M. SIMON, Secrétaire général, Comité de la protection des obtentions végétales, 17, avenue de Tourville, 75007 Paris

GERMANY (FED. REP. OF)/ALLEMAGNE (REP. FED. D')/DEUTSCHLAND (BUNDESREPUBLIK)

- Dr. D. BÖRINGER, Präsident, Bundessortenamt, Postfach 61 04 40, 3000 Hannover 61

HUNGARY/HONGRIE/UNGARN

- Dr. B. SZALOCZY, Director General, Institute for Plant Production and Qualification, Ministry of Agriculture and Food, Kisrokus u. 15/a, 1525 Budapest 114
- Dr. J. BOBROVSZKY, Head of Division, Legal and International Department, National Office of Inventions, P.O. Box 552, 1370 Budapest 5

IRELAND/IRLANDE/IRLAND

- Mr. P.J. O'LEARY, Controller of Plant Breeders' Rights, Agriculture House, Kildare Street, Dublin 2

ISRAEL

- Dr. H. GELMOND, Chairman, Plant Breeders' Rights Council, Agricultural Research Organization, Volcani Center, P.O. Box 6, Bet Dagan 50 250

ITALY/ITALIE/ITALIEN

- Prof. S. SAMPERI, Directeur, Office national des brevets, Via Molise 19, Rome
- Dr. B. PALESTINI, Chief Inspector, Ministry of Agriculture and Forestry, 20, Via XX Settembre, 00187 Rome

JAPAN/JAPON/JAPAN

- Mr. T. ISHIKI, Deputy Director, Seeds and Seedlings Division, Agricultural Production Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries, 1-2-1, Kasumigaseki, Chiyoda-ku, Tokyo
- Mr. T. KATO, First Secretary, Permanent Mission of Japan, 10, avenue de Budé, 1202 Geneva, Switzerland

NETHERLANDS/PAYS-BAS/NIEDERLANDE

- Mr. W.F.S. DUFFHUES, Director, Field Crops and Horticulture, Ministry of Agriculture and Fisheries, Bezuidenhoutseweg 73, The Hague
- Mr. M. HEUVER, Chairman, Board for Plant Breeders' Rights, Nudestraat 11, 6700 AC Wageningen
- Mr. K.A. FIKKERT, Legal Adviser, Ministry of Agriculture and Fisheries, Bezuidenhoutseweg 73, The Hague
- Mr. F. SCHNEIDER, Head, Department of Horticultural Botany, RIVRO, c/o IVT, B.P. 16, 6700 AA Wageningen

NEW ZEALAND/NOUVELLE-ZELANDE/NEUSEELAND

- Mr. F.W. WHITMORE, Registrar of Plant Varieties, Plant Varieties Office, P.O. Box 24, Lincoln, Canterbury

SOUTH AFRICA/AFRIQUE DU SUD/SÜDAFRIKA

- Dr. J. LE ROUX, Agricultural Counsellor, South African Embassy, 59, Quai d'Orsay, 75007 Paris, France
- Mr. D.C. LOURENS, Deputy Director, Department of Agriculture, Division of Plant and Seed Control, Private Bag X179, Pretoria

SPAIN/ESPAGNE/SPANIEN

- Dr. F. MIRANDA DE LARRA Y ONIS, Director, Instituto Nacional de Semillas y Plantas de Vivero, José Abascal, 56, Madrid 3
- Dr. J.R. PRIETO HERRERO, Consejero para Asuntos Agronomicos y de Pesca, Delegacion Permanente de España, 70, rue de Lausanne, Genève, Suisse
- M. J.-M. ELENA ROSSELLO, Chef du Registre des variétés, Instituto Nacional de Semillas y Plantas de Vivero, José Abascal 56, Madrid 3

SWEDEN/SUEDE/SCHWEDEN

- Mr. S. MEJEGÅRD, President of Division of the Court of Appeal, Armfeltsgatan 4, 115 34 Stockholm
- Mr. A.O. SVENSSON, Head of Office, Statens växsortnämnd, 171 73 Solna

SWITZERLAND/SUISSE/SCHWEIZ

- Dr. W. GFELLER, Leiter des Büros für Sortenschutz, Bundesamt für Landwirtschaft, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern
- M. R. GUY, Chef de service chargé de l'examen, Station fédérale de recherches agronomiques de Changins, 1260 Nyon

UNITED KINGDOM/ROYAUME-UNI/VEREINIGTES KÖNIGREICH

- Mr. F.H. GOODWIN, Controller of Plant Variety Rights, Plant Variety Rights Office, White House Lane, Huntingdon Road, Cambridge CB3 0LF
- Ms. J.M. ALLFREY, Deputy Controller, Plant Variety Rights Office, White House Lane, Huntingdon Road, Cambridge CB3 0LF

UNITED STATES OF AMERICA/ETATS-UNIS D'AMERIQUE/VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA

- Mr. S.D. SCHLOSSER, Attorney, Office of Legislation and International Affairs, Patent and Trademark Office, Department of Commerce, Washington, D.C. 20231

II. OBSERVER STATES/ETATS OBSERVATEURS/BEOBACHTERSTAATEN

ARGENTINA/ARGENTINE/ARGENTINIEN

- Dr. H.C. GONZALEZ, Second Secretary, Permanent Mission of Argentina, 110 Avenue Louis Casai, 1215 Geneva 15, Switzerland

AUSTRIA/AUTRICHE/ÖSTERREICH

- Dr. J. STEINBERGER, Abteilungsleiter, Bundesanstalt für Pflanzenbau, Postfach 64, 1201 Wien

EGYPT/EGYPTE/ÄGYPTEN

- Dr. A.-R.H. SHEHATA, Deputy Director for Research, Agricultural Research Center, Ministry of Agriculture and Agrarian Reform, Giza, Cairo
- M. M. DAGHASH, Conseiller, Mission permanente, 72, rue de Lausanne, 1202 Genève, Suisse

PANAMA

- Mme C. VASQUEZ, Attaché scientifique, Mission permanente, 63, rue de Lausanne, 1202 Genève, Suisse

POLAND/POLOGNE/POLEN

- M. J. VIRION, Chef-expert au Ministère de l'agriculture et de l'économie alimentaire, 30, rue Wspolna, Warszawa

YUGOSLAVIA/YOUGOSLAVIE/JUGOSLAWIEN

- Mr. D. JELIC, Diplomagraringenieur, Bundesministerium für Landwirtschaft, Bul. Avnoja 104, 11050 Belgrad

ZIMBABWE/SIMBABWE

- Dr. S.C. MUCHENA, Deputy Secretary, Ministry of Agriculture, Private Bag 7701, Causeway, Harare

III. INTERGOVERNMENTAL ORGANIZATIONS/  
 ORGANISATIONS INTERGOUVERNEMENTALES/  
 ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATIONEN

COMMISSION OF THE EUROPEAN COMMUNITIES (CEC)/COMMISSION DES COMMUNAUTES EUROPEENNES (CCE)/KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN (KEG)

M. D.M.R. OBST, Administrateur principal, Commission des Communautés Européennes, 200, rue de la Loi (Loi 84-7/9), 1049 Bruxelles, Belgique

FOOD AND AGRICULTURE ORGANIZATION OF THE UNITED NATIONS (FAO)/ORGANISATION DES NATIONS UNIES POUR L'ALIMENTATION ET L'AGRICULTURE (FAO)/ERNAHRUNGS- UND LANDWIRTSCHAFTSORGANISATION DER VEREINTEN NATIONEN (FAO)

Dr. W.P. FEISTRITZER, Chief, Seed Service, Plant Production and Protection Division, Via delle Terme di Caracalla, 00100 Roma, Italy

INTERNATIONAL BOARD FOR PLANT GENETIC RESOURCES (IBPGR)/CONSEIL INTERNATIONAL DES RESSOURCES PHYTOGENETIQUES (CIRP)/INTERNATIONALER RAT FÜR PFLANZENGENETISCHE RESOURCEN (IBPGR)

M. P.M. PERRET, Genetic Resources Officer, Via delle Terme di Caracalla, 00100 Roma, Italy

IV. OFFICERS/BUREAU/VORSITZ

Dr. W. GFELLER, President  
 Mr. J. RIGOT, Vice-President

V. OFFICE OF UPOV/BUREAU DE L'UPOV/BÜRO DER UPOV

Dr. A. BOGSCH, Secretary-General  
 Dr. H. MAST, Vice Secretary-General  
 Dr. M.-H. THIELE-WITTIG, Senior Counsellor  
 Mr. A. HEITZ, Senior Officer  
 Mr. A. WHEELER, Senior Officer  
 Mr. K. SHIOYA, Associate Officer

VI. OFFICE OF WIPO/BUREAU DE L'OMPI/BÜRO DER WIPO

Mr. M. LAGESSE, Controller

[Annex II follows/  
 L'annexe II suit/  
 Anlage II folgt]

TABELLE I - ZUSAMMENFASSUNG DES HAUSHALTSPLANS  
(in tausend Franken)

	Ursprünglicher Haushaltsplan für 1984, vom Generalsekretär vorgeschl.	Revidierte Vorschläge des Beratenden Ausschusses		
		Programm-ermässig.	Kosten-ermässig.	Revidierter Hhplan 1984
<b>EINKOMMEN</b>				
Beiträge	1 644	-33	-11	1 600 <sup>a)</sup>
Andere Einnahmen				
- Veröffentlichungen	5			5
- Verschiedene Einnahmen	40			40
	<u>1 689</u>	<u>-33</u>	<u>-11</u>	<u>1 645</u>
	=====	===	===	=====
<b>AUSGABEN</b>				
UV.10 <u>Personal:</u> Gehälter und Allgemeine Personalkosten	1 017		-7	1 010
<u>Reisen aus dienstlichem Anlass:</u>				
- <u>Dienstreisen [Personal]</u>				
UV.04 - Technische Arbeitsgruppen	9			
UV.09 - Kontakte mit Regierungen und Organisationen	27			
- <u>Untersumme</u>	36			36
- <u>Reisen Dritter [nicht Personal]</u>				
UV.01 - Rat: Vortragende im Symposium	9			9
<u>Dienstleistungen:</u>				
- <u>Konferenzen</u>				
UV.01 - Rat	11			
UV.02 - Beratender Ausschuss	9			
UV.03 - Technischer Ausschuss	11	-3		
UV.05 - Verwaltungs- und Rechtsausschuss	23	-7		
UV.06 - Sitzung mit int. Organisationen	7	-7		
- <u>Untersumme</u>	61		-1	43
UV.07 - <u>Druckkosten:</u>				
Information und Dokumentation	62	-16		46
UV.07 - <u>Andere Druckkosten:</u>				
- Information und Dokumentation	4			
UV.11 - Programmfördernde Ausgaben	6			
- <u>Untersumme</u>	10			10
UV.11 <u>Allgemeine Betriebskosten:</u>				
Anmietung von Räumen	39			39
UV.11 <u>Material</u>	3			3
UV.11 <u>Mobiliar und Gerät</u>	5			5
UV.11 <u>Andere Ausgaben</u>	12			12
Untersumme: EIGENE AUSGABEN DER UPOV	<u>1 254</u>	<u>-33</u>	<u>-8</u>	<u>1 213</u>
*UV.12 Gemeinsame Ausgaben	435		-3	432
AUSGABEN INSGESAMT	<u>1 689</u>	<u>-33**</u>	<u>-11</u>	<u>1 645</u>
	=====	===	===	=====

a) Die einzelne Beitragseinheit beträgt 1 600 000 geteilt durch 41 Einheiten = 39 024 (+4.4%)

\* Mit Ausnahme des UPOV-Anteils an den Gemeinsamen Einnahmen der WIPO, der in "Andere Einnahmen - Verschiedene Einnahmen" weiter oben enthalten ist.

\*\* Das Programm ändert sich um minus 2,0% (und nicht um plus 0,2%).

TABELLE II - JÄHRLICHE BEITRÄGE DER VERBANDSSTAATEN

(in Schweizer Franken)

<u>Verbandsstaaten</u>	<u>Zahl der Einheiten (1984)</u>	<u>Ursprünglicher Haushaltsplan für 1984, vom Generalsekretär vorgeschlagen</u>	<u>Revidierte Vorschläge d. Beratenden Ausschusses</u>
Belgien	1,5	60 146	58 537
Dänemark	1,5	60 146	58 537
Deutschland, Bundesrepublik	5,0	200 488	195 122
Frankreich	5,0	200 488	195 122
Irland	1,0	40 098	39 024
Israel	0,5	20 048	19 512
Italien	2,0	80 195	78 048
Japan	5,0	200 488	195 122
Neuseeland	1,0	40 098	39 024
Niederlande	3,0	120 293	117 074
Schweden	1,5	60 146	58 537
Schweiz	1,5	60 146	58 537
Spanien	1,0	40 098	39 024
Südafrika	1,0	40 098	39 024
Ungarn	0,5	20 048	19 512
Vereinigtes Königreich	5,0	200 488	195 122
Vereinigte Staaten von Amerika	5,0	200 488	195 122
	<u>41,00</u>	<u>1 644 000</u>	<u>1 600 000</u>
	=====	=====	=====

[Ende des Dokuments]